

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 302.

Sonnabend den 29. December

1866.

Bei Ablauf des Vierten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumerations-Prämie auf das Erste Quartal 1867 in der ersten Woche mit „**Fünfzehn Silbergroschen**“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Abends vorher Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumerations-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir uns bis **spätestens 9 Uhr Vormittags**, größere hingegen, welche den Raum einer ganzen Druckseite und darüber einnehmen, am Abend vorher zuzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Insertionsgebühren für Bekanntmachungen, welche nur vier oder weniger Zeilen enthalten, sind gleich bei Abgabe der Inserat **voraus zu bezahlen**. Für die dreispaltige Corpus-Zeile oder deren Raum wird 1 Silbergroschen 3 Pfennige berechnet.

Die Expedition des Hall. Tageblatts.

Der „Staats-Anzeiger“ Nr. 310 veröffentlicht das Gesetz, betreffend die Feststellung des Staatshaushalts-Etats für das Jahr 1867. Dasselbe lautet:

„Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen u. v. ordnen, mit Zustimmung beider Häuser des Landtages der Monarchie, was folgt:

§. 1. Der diesem Gesetze als Anlage (a) beigelegte Staatshaushalts-Etat für das Jahr 1867 wird in Einnahme auf 168,929,873 Thlr. und in Ausgabe auf 168,929,873 Thlr., nämlich auf 153,634,858 Thlr. an fortlaufenden und auf 15,295,015 Thlr. an einmaligen und außerordentlichen Ausgaben, festgestellt.

§. 2. Der Finanz-Minister ist mit der Ausführung dieses Gesetzes beauftragt.

Urkundlich unter Unserer Höchstehenden Unterschrift und beigedrucktem Königlichem Insignel.

Gegeben Berlin, den 22. December 1866.“

Wilhelm.

Graf von Bismarck-Schönhausen. Freiherr v. d. Helt. von Roon. Graf v. Tzenpliz. v. Mühler. Graf zur Lippe. v. Selchow. Graf zu Eulenburg.

Chronik der Stadt Halle.

Universität.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht: Die außerordentlichen Professoren Dr. Welcker in der medizinischen, und Dr. Dümmler in der philosophischen Fakultät der Universität Halle-Wittenberg zu ordentlichen Professoren zu ernennen.

Nachrichten aus Halle.

— Der in öffentlicher Krankenpflege hier noch befindlichen Schwerverwundeten (9 Preußen und 6 Oesterreicher) ist an dem verfloßenen Weihnachtsfeste von mehreren Seiten freundlich gedacht worden; namentlich hat der hiesige Frauen- und Jungfrauen-Verein unter Leitung der Frau Oberbürgermeister v. Böß am ersten Feiertage eine Weihnachtsbescherung mit darauf folgender, dem Zustande der Leidenden angemessener Bewirthung in dem neuen Militair-Lazarethe veranstaltet und so denselben einigen Ersatz für die Weihnachtsfreuden der Heimath darzubieten gesucht. (Hall. Btg.)

An die Mitglieder der Kirchengemeinde zu St. Moritz.

Den Mitgliedern der Kirchengemeinde zu St. Moritz zeigen wir hierdurch an, daß so Gott will am Sonntage d. 30. d. von Nachmittag 2 Uhr ab durch sie die Wahl zweier neuen Mitglieder unseres Gemeinde-Kirchenraths in der Kirche zu St. Moritz vollzogen werden soll und bitten wir dieselben herzlich, sich an diesem für unsere Kirche so wichtigen Werke recht zahlreich zu betheiligen.

Die von uns aufgestellte Liste der zu dieser Wahl Berechtigten wird in den Tagen vom 18. bis 21. dieses Monats bei unserm Küster ausliegen. Wir veranlassen unsere Gemeinde-Mitglieder, sich durch Einsicht derselben zu überzeugen, ob sie darin gehörig eingetragen sind und in Falle dies nicht geschehen sein sollte, ihre Namen von dem Küster mit dem Antrage aufzeichnen zu lassen, daß sie nachträglich in die Liste aufgenommen werden möchten; und bemerken dazu, daß nach §. 5 der evangelischen Gemeinde-Ordnung für die östlichen Provinzen vom 29. Juni 1850 stimmberechtigt in der Gemeinde sind: die selbstständigen Familienhäupter und Hausväter insofern sie das 24. Lebensjahr vollendet haben und im vollen Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte sind. Jedoch ist es auch Wittwen und unverheiratheten Frauenpersonen, welche nicht unter einem stimmberechtigten Familienhaupte stehen, gestattet, ihr Stimmrecht durch ein anderes stimmberechtigtes Gemeinde-Mitglied auszuüben, welchem sie hierzu eine schriftliche Vollmacht zu erteilen haben. Spätere Einwendungen gegen die Wählerliste müssen unberücksichtigt bleiben.

Die Wahl selbst erfolgt aus den hierzu vorgeschlagenen Gemeinde-Mitgliedern und sind Stimmen, welche auf Andere fallen, ungültig. Das Verzeichniß der vorgeschlagenen Personen wird 8 Tage vor dem Wahltermine durch Anschlag an die Kirchthüren veröffentlicht, aber auch an Diejenigen beim Eintritte vertheilt werden, welche am 3. oder 4. Sonntage des Advents den Gottesdiensten in unserer Kirche beiwohnen.

Indem wir den Herrn bitten, daß Er diese Wahl mit reichem Segen für unsere Kirche begleiten wolle, wiederholen wir den Wunsch, daß sich unsere Gemeinde-Mitglieder recht zahlreich bei derselben betheiligen mögen.

Halle a/S., den 12. December 1866.

Der Gemeinde-Kirchenrath zu St. Moritz.

Predigt-Anzeigen.

Am Sonntage nach Weihnachten (den 30. December) predigen:

Zu H. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Consistorialrath Dryander. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pfanne.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Weick. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Wahl zweier Mitglieder des Gemeinde-Kirchenraths.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Domkirche: Um 10 Uhr Herr cand. minist. und Lehrer an der städt. Mädchen-Bürgerschule Voigt. Abends 5 Uhr Herr Domprediger Focke.

Katholische Kirche: Um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Frühmesse Herr Kaplan Roderfeld. Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille. Nachmittags 2 Uhr Bruderschafts-Andacht Derselbe.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 29. December Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 30. December um 9 Uhr Herr Consistorialrath Prof. D. Tholuck. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Herr Pastor Hoffmann.

Zu Schlaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Abends keine Vesper.

Tagesschau.

Sonnabend den 29. December.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek bis zum 3. Januar 1867 geschlossen.

Königl. Darlehnskasse. Geschäftslokal auf der Königl. Bank. Die Darlehns-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9—10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittag zwischen 8—9 Uhr geöffnet.

Städtisches Leibhaus. Expeditionsstunden 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Spartassen.

Städtische Spartasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm. Spartasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm. Spar- und Vorschuß-Berein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.

Bereine.

Polymechanischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends. Jünglings-Berein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Berein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends in Rocco's Etablissement.

Krieger-Berein v. Jahre 1866, 8 Uhr Abends bei „Rocco.“

Orchester-Musik-Berein. 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends im „Kronprinz.“

Liedertafeln.

Halle'sche Liedertafel, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abds. auf dem „Jägerberge.“

Bereinigte Männerliedertafel, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abds. im „Paradies.“

Schülerische Liedertafel, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Fährsthal.“

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt. Irisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9,

Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bän-

nenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die

Anstalt geschlossen.

Brief- und Zettelkästen Hallescher Kaufleute.

J. G. Mann und Söhne: bei 1) Hensel & Säner, Leipzigerstraße. 2) Rothfugel, Leipzigerstraße 86. 3) Lehmann, Leipzigerthor. 4) Schliach, am Waisenhaus. 5) Thurm, am Moritzthor. 6) Wolf, an der Post. 7) Lauterbach, am Klausthor. 8) Rinsmann, gr. Ulrichstraße 16. 9) An der Königl. Reithahn. 10) An der Pfeffer'schen Buchhandlung am Markt.

Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

27. December 1866.

Stunde	Luftdruck Bar. Ein.	Dunst- spannung Bar. Ein.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	331,35	1,78	79	1,3	W	trübe 9.
Mitt. 2	329,18	2,21	76	4,3	W	heiter 3
Abd 10	329,89	2,03	76	3,2	SW	bedeckt 10.
Mittel	330 14	2,01	77	2,9		wolkig 7.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Bekanntmachungen.

Zugleich wird hierdurch bekannt gemacht, daß der Auktions-Commissarius **Elise** hier zum definitiven Verwalter der Masse ernannt worden ist. Halle a/S., am 14. December 1866.

**Königl. Preuss. Kreis-Gericht,
I. Abtheilung.**

Sonnabend den 29. d. Mts. Morgens 9 $\frac{1}{2}$ Uhr wird an der hiesigen Saale-Schleuse die Versteigerung der aus dem Abbruch der Rothbrücke wiedergewonnenen Baumaterialien fortgesetzt werden.

Halle, den 26. December 1866.

Driesemann, Baumeister.

Vappelbohlen-Verkauf.

50 Schock 10—11" breit, 6 Ellen lang,
30 = 10—14" do., 6 Ellen lang,
sind sofort unter annehmbaren Preisen, sowie in direkten Lieferungen von jeder Sorte bis 40 Schock abzulassen. Desgleichen 3—4" starke, von denen in Lieferungen bis 5000 Cubiff. sowie 12 Stück starke Rüstern, abzulassen hier am Plage, liegen billig im Gasthof „zur Kugel.“ 3 Schock dünne Vappelbohlen in verschiedener Breite und Länge, 2" stark, zum Verkauf.

Carl Serfling in Teuchern bei Weißenfels.

Wein-Ausverkauf.

Aus einer der bedeutendsten Wein-Großhandlungen, deren Besitze sich zur Ruhe setzt, habe ich eine große **Partie alten Portwein** billig zu verkaufen.

W. Randel, Königsstraße 8.

Gummischuhe repar. **Schlag,** gr. Märkerstr. 18.

Potpourri,

feinster magenstärkender Kräuter-Bitterer des Apotheker **A. Lehmann,** wird à Flasche 7 $\frac{1}{2}$ S. empfohlen von

Fr. Sempel,

34. alter Markt 34.

Ein Haus, von Studenten bewohnt und zum Victualienhandel passend, ist gegen 700 $\frac{1}{2}$ Anz. zu verk. **A. Kuckenburg,** Mann. Str. 23.

Auch werden Briefe, Gesuche, Klagen, Reklamationen zc. zc. gefertigt.

Neujahrs-Karten,

das Neueste, in diversen Genre's, elegant und in vorzüglichster Auswähl, empfiehlt gr. Steinstraße 8. **Richard Vauth.**

Ein echter russischer Krimmer-Pelz, mit feinem schwarzen Tuch überzogen, und auch die dazu gehörige Mütze von echtem Krimmer, sowie ein noch guter Civil-Anzug zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Umzugshalber stehen verschiedene Möbel und Hausgeräth zum Verkauf Moritzkirchhof 5, 1 Tr.

Aus einem Nachlaß ist billig zu verkaufen: eine gute Gitarre mit Gehäuf, 1 Mahagoni-Klapp-tisch, 1 Kommode, 1 Waschtisch, 1 gr. u. 1 kl. Ausziehtisch u. Koffer Rathhausgasse 9.

Eine schon gebrauchte Hobelbank, 5 Fuß lang, kauft gr. Klausstraße 14.

Eine Amme, die schon einige Zeit gestillt hat, sucht sofort

Jeuner, prakt. Wundarzt, Rathhausgasse 2.

In dem Konkurse über das Vermögen des Gasthofbesizers **Feodor Hädicke** von hier ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum **14. Januar 1867** einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **20. October** or. bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den **19. Januar 1867 Vormittags 11 Uhr**

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichts-Rath **Walke** im Kreisgerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 10, anberaumt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seine Wohnung hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwält **Niemer, Fritsch, Wille, Glöckner, Seeligmüller, von Hadeke, Fiebiger, Krukenberg, Schliedmann, von Bieren, Gücking** zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Heute empfangen wir eine Sendung neuer **Ballkränze** und empfehlen dieselben von **10 Sgr.** an das Stück.

J. Schmuckler & Comp.,
große Ulrichsstraße Nr. 3.

Um mit dem Rest unseres Lagers von **Wintermänteln** gänzlich zu räumen, verkaufen wir dieselben von heute ab zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Gebrüder Salomon, gr. Ulrichsstraße Nr. 4.

== Nr. 12. 12. 12. Zum billigen Laden, Schmeerstraße Nr. 12. 12. ==

!! Für **Wiederverkäufer** !! entschieden am hiesigen Platze die größte und eleganteste Auswahl komischer und ernster **Neujahrskarten** aller Art, sowie **Cotillon-Orden** von den geringsten bis zu den feinsten. Vorgekommene Irrthümer zu vermeiden, bitte im eigenen Interesse ganz genau auf meine Firma zu achten!

Das Kurz-, Galanterie-, Posamentier-, Bijouterie- und größte Seidenband-Geschäft von **J. Pergamenter, Nr. 12. 12.**

Das **Herren-Garderobe-Magazin** von **A. Klos, Schmeerstraße Nr. 1, am Markt,** liefert feinste **Fracks** zu den billigsten Preisen.

Neujahrsscherze, deutsche und französische **Cartonnagen**, **Attrapen**, **Figuren**, chinesische u. japanesische **Körbe**, **Kasten** u. dgl. mit feinen **Defferts** und **Neujahrsscherzen** gefüllt, sowie **diverse Chocoladen**, **Zucker-Figuren** und **Gegenstände** zu **Verloosungen** und **Neujahrbescherungen** passend, empfiehlt **Hermann Wittig.**

Beste eingelegte Ananas, feinste schwarze und grüne **chinesische Thee's**, neuester **Erndte**, auch in farbigen **Staniol-Paketen**, sowie für größere **Consumenten** die feinsten schwarzen **Thee's**, welche etwas klein, jedoch **staub- und grußfrei** sind, zu bedeutend billigeren Preisen, auch schwarzen **Theegrüß** halte ich empfohlen. **Hermann Wittig.**

Bis **Neujahr Verloosung** bei **Hermann Wittig.**

Mein Lager von feinsten **Jamaica-Num's**, **Arac's**, feinsten alten **Cognac**, ff. **Punsch-Essenzen**, sowie **Landweinen**, **Rhein-** und **Bordeaux-Weinen** halte bestens empfohlen.

Gustav Nicolai, früher Eichler & Börsch.

Fr. Hempel, alter Markt 34.
Preussen-Punsch-Essenz

empfehlen zu den bevorstehenden Festtagen als etwas Vorzügliches à Flasche 14 Sgr.

Das **Neueste von Gratulations- und Wiskarten** empfing so eben die **Papierhandlung** von **Heinr. Herm. Fettke.**

Neujahrskarten ernste u. scherzhafte, bei großer Auswahl sehr billige Preise, bei **C. F. Ritter.**

Gratulations-Karten, das Neueste, große Ulrichsstraße Nr. 52. Herm. Reinicke.

Photographie-Neujahrspfeifen, das Neueste, bei Herm. Reinicke, große Ulrichsstraße Nr. 52.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Falschen Gerüchten vorzubeugen, melden wir tiefbetrübt das uns polizeilich angezeigte Ableben unseres guten, schwerkgeprüften Gatten und Vaters, des **Mechanikers Ferdinand Sagemann**, im Alter von 57 Jahren an **Tuberkulose.**

Er folgte seinem, ihm vor 8 Monaten im Tode vorangegangenen Sohn **Friedrich**, nach langen schweren Leiden am 22. December in **Hamburg**, kurz nach seiner Ankunft von **England** und ging durch unsere Vermittelung sein innigster Wunsch, in **Deutschland** zu sterben, in Erfüllung.

Fern von den Seinen gab er, von den Händen der **Gauner** und **Wucherer** zu Grunde gerichtet, verfehlt mit seinem Gott und uns, seinen Geist auf. **Friede seiner Asche!**

Halle, am 28. December 1866.

Die tiefgebeugte Familie:

Fanny Sagemann, als Frau.
Eduard Sagemann,
Emil Sagemann,
Marie Sagemann,
Jda Sagemann,
als Kinder.

Theilnehmenden hierdurch die schulbige Anzeige, daß unsere gute Mutter, Frau **Johanne Nischke**, geb. **Jänicke**, heute Mittag ruhig entschlafen ist.

Halle, den 27. December 1866.

Die Hinterbliebenen.

Heute Morgen 5 Uhr starb nach kurzen aber schweren Leiden unsere liebe Tochter **Sophie**, im Alter von 24 Jahren; wer die Verstorbene kannte, wird unseren großen Schmerz zu würdigen wissen. Dies unseren Freunden und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.
Halle, den 28. December 1866.

Die tieftrauernde Familie **Meusch.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.